

heute Bild-Beilage!

Einzelpreis 20 Bl.

# Deutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.  
Sonntag, 11. März 1933  
Berlin, Schillingstr. 11, Abonnement- und Anzeigenpreise ufm. Nachrichten. Fernruf siehe Seite 6 unter dem Anzeigentext. Anzeigenpreise ohne Abdruck ohne Abdruck.

## Wie wollen Euch nicht mehr sehen!

### Hr. Goering hält Abrechnung mit den Volksausbeutern Die Novemberparteien in Sachsen, Bayern, Baden auf der Flucht vor der Nation

#### Die Kundgebung in Essen

Essen, 11. März. Auf einer riesigen Kundgebung in den Ausstellungshallen sprach gestern Abend der brennende Nationalist Hr. Goering. Seit von fünfzigsten Junij unterbrochen, hat er in seiner Rede die Bedeutung des Wahls vom 5. März betont und seine Ansichten über die Umgestaltung der Verhältnisse in den übrigen Ländern des Reiches geäußert. Er geht am 12. März durch die Gemeindeverbände auch die übliche schwarz-rot-weiße Straße zu befragen.

#### Über die Polizei

Aber ich lehne es ab, daß die Polizei eine Schuttruppe jüdischer Warenhändler ist. (Rauschender Beifall.) Es muß endlich einmal der Unfug aufhören, daß jeder Gewerbetreibende, wenn er betroffen wird, die Polizei zum Schutz anrufen kann. Nein, die Polizei schützt jeden, der ehrlich in Deutschland wohnt, sie ist aber nicht dazu da, Gewerbetreibende, Erbsen, Zwiebeln, Händler, Buchhändler und Verleger zu schützen!

#### Recht, faul zu sein

Recht, faul zu sein, könnte eine Gerechtigkeit kommen, die in den Sternen steht und nicht in den Paragraphen. Und ich sage euch, wenn diese Gerechtigkeit leuchtet, dann ist euer Ende gekommen.

#### Oekonomische oder völkische Gesetze?

Ich habe schon oft und öfters das deutsche Volk zur Wahlurne. Noch einmal rufen seine Führer in Preußen zu einer Entscheidung auf, die nimmermehr in den Wahlkreisen der Gemeinden, Städte und Provinzen eine grundlegende Änderung der politischen Struktur herbeiführen soll.

#### Antiinflationen

Die Frage der Antiinflationen ist ein Thema, das die Nationalisten seit langem beschäftigt. In der Vergangenheit haben wir gesehen, wie die Inflationen die Wirtschaft zerstört haben und die Bevölkerung in Armut versetzt haben.

#### Der Herr Oberbürgermeister

Der Herr Oberbürgermeister von Halle hat sich in den letzten Tagen sehr für die Nationalisten eingesetzt. Er hat die Forderungen der Nationalisten in der Stadtverwaltung durchzusetzen versucht.

#### Der Herr Staatsrat

Der Herr Staatsrat hat in der letzten Sitzung des Reichstages die Forderungen der Nationalisten unterstützt. Er hat die Notwendigkeit einer radikalen Umgestaltung der Verhältnisse betont.

#### Der Führer spricht

Der Führer hat in der letzten Rede vor dem Reichstag die Forderungen der Nationalisten wiederholt. Er hat die Notwendigkeit einer radikalen Umgestaltung der Verhältnisse betont.

#### Der Herr Oberbürgermeister und Staatsrat

Dr. Dr. Rive im Scheinwerferlicht

Von Hans Wolkersdorfer M. d. R. und M. d. L. der Provin. Sachsen  
Die Erregung innerhalb der nationalen Bevölkerung ist nicht nur der Stadt Halle, sondern im ganzen nationalen Deutschland über das unglaubliche Verfallsstadium des derzeitigen Reiches. Die Nationalisten sind entschlossen, den Scheinwerferlicht auf den Herrn Dr. Dr. Rive zu richten, damit die nationale Bevölkerung sieht, daß er nicht nur im gleichen Maße mit Schimpf und Schande aus der Deutschnationalen Volkspartei ausgeschlossen und seine Kandidatur zum Provinzialparlament zurückgezogen wurde.

#### Der Herr Staatsrat

Dr. Dr. Rive im Scheinwerferlicht

Von Hans Wolkersdorfer M. d. R. und M. d. L. der Provin. Sachsen  
Diese waren dazu angelegt, daß ich mich persönlich über sein Verhalten während der Abrechnung des Reichstages äußern darf. Ich kann schriftlich und öffentlich den Nationalisten von Halle die Forderung der Nationalisten im Provinzialparlament belegen, mit denen diese behaupten, daß Herr Dr. Dr. Rive für sie eine schwere Belastung bedeute.

#### Der Herr Staatsrat

Dr. Dr. Rive im Scheinwerferlicht

Von Hans Wolkersdorfer M. d. R. und M. d. L. der Provin. Sachsen  
Wie war es denn mit der Gründung der „Reichsbewegung“? Was ist nicht so, daß Herr Dr. Dr. Rive die Forderungen der Nationalisten nicht nur im Reichstag, sondern auch im Provinzialparlament durchzusetzen versucht.

#### Der Herr Staatsrat

Dr. Dr. Rive im Scheinwerferlicht

Von Hans Wolkersdorfer M. d. R. und M. d. L. der Provin. Sachsen  
Pragt man aber nach, den „Lagen“ dieser „erfahrenen“ Politiker, wenn man erst dem Volksgenossen die Augen reißt auf. Dem Anwalt das Wohl des Volkes in den Vordergrund ihrer Art zu stellen, galt ihr Wirken nur einem bestimmten Stande, einer einzelnen Klasse. Und damit werden selbst diese „erfahrenen“ Politiker zu Hochverrätern des Volkes.

Wenn man sich über die Kundgebung in Essen Gedanken macht, so wird man sich fragen, wie es dazu gekommen ist, daß ein Mann wie Goering die Führung der Nationalisten übernehmen konnte. Die Antwort liegt in der Tatsache, daß die Nationalisten in den letzten Jahren eine beispiellose Popularität erlangt haben. Dies ist das Ergebnis ihrer Politik der Abrechnung mit den Volksausbeutern und der Forderung einer radikalen Umgestaltung der Verhältnisse.





Riechliche Nachrichten

für Merseburger, den 12. März 1933 (Wolfs- und Trauerzeit)

Es sind noch Plätze frei in der Kinderpflegerinnen-Schule...

Sameneinkauf ist Verdrauenssache! Walter Langert, Halle (Saale) - Marktplatz 3...

Die größte Auswahl in Bildern u. Gemälden finden Sie stets billig bei Bilder-Germo...

Für den Gehulansfang sowie Lederverarbeiten aller Art empfiehlt Otto Schreiber...

Möbel Gebraucht u. neu Stehend billig in großer Auswahl...

Ich empfehle meine gutgefederten Omnibusse mit 20, 25 und 40 Sitzplätzen für Vereins- und Gesellschaftsfahrten...

Wassermaschinen für Hand- und Kraftbetrieb stets auf Lager...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung (weiterer Teil)...

Ronditorei und Kaffeehaus Jörn Täglich Künstlerkonzert...

Haus Broskowski Halle (Saale), Welfenbadweg 16...

Schurigs Waldater Das alteste Lokal der Halle...

Kaffee Herrmann Halle (Saale), Burgstraße 88...

Hotel Stadt Hamburg (eigentliches Hauptpost)...

Gasthof „Goldenes Herz“ Ehrliche Gaststätte - gegründet 1732...

Grin's Weinstuben Welfenstraße 7...

Stadtschützenhaus Festlich und gemütlich...

Bauers Restaurant Rathausstraße 3...

Altien-Garten Inhaber Hermann Sörder...

Hotel „Goldene Kugel“ Ehrlichste Bier- und Weinrestaurant...

Kaffee Walballa Halle (Saale)...

Hotel „Rotes Kopf“ Halle (Saale) - auf Sommerstr. 22/23...

Kaiser Friedrich Friedrichplatz 8 - feinbürgerliches Lokal...

Der Wegweiser zur guten Gaststätte für den Nationalsozialisten!

Ronditorei und Kaffeehaus Hohenzollern...

Pfeiffer & Haase Ludwig-Büdder-Str. 76...

Gaststätten Sedan gegenüber dem Walfalla-Theater...

Altenbergs Weinstuben St. Wälderstraße 14...

Haus der Landwirte Halle (Saale), Handelsstr. 8...

Die größte Auswahl in Bildern u. Gemälden...

Ich empfehle meine gutgefederten Omnibusse...

Wassermaschinen für Hand- und Kraftbetrieb...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung...

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und Umgebung...



# BLICK ÜBER HALLE

## Volkstrauertag - Gedächtnistag

Wohnte, Herr, an deine Narbergräber und Güte, die von der Zeit der großen Herrlichkeit (Halle 26, 6.)

Volkstrauertag! Gedächtnistag der Gefallenen! Vergiß die leeren Toten nicht!

Wir fassen einander bei der Hand und treten im Geiste an die Kriegesgräber. Und wenn wir auf die ferneren Gräber schauen, können wir lächeln wie die Eltern, als der Feind. Vor allen werden wir um das Denkmal in unsern Herzen neue Blumen! Denn darauf kommt es an, daß die Gefallenen für Denkmal in unserer Brust haben. Sie leben für uns, sie sollen uns in uns leben. Nicht Mutiger hat unsere Krieger an die Front geschickt, sondern in freudiger Friedfertigkeit haben sie einen lebendigen Platz im Volk, Herz und Heimat geliebt, auch um die, die sich nicht scheuen, sondern die Befehle zu befehlen!

Solches Gedenken, solche Selbstbestimmung auf uns selbst - denn es waren ja unsere Brüder, die wir beklagen - ist nicht nur ein schönes menschliches Recht, sondern es liegt unter dem Segen des Herrn. Das Gedenken des heutigen Gedenktages ist die Gedächtnis des heutigen Gedenktages (Matth. 16). Dies Gedenktage darf am Volkstrauertag nicht fehlen. Wir hören darin aus dem berufenen Munde des Herrn, daß die Sendung eines Menschen zuerst und ausschließlich den eigenen Volksgenossen gilt. Jesus tritt für das göttliche Wort ein, das Volk und alle in sich. Ein Volksgenosse ist die Gedächtnis des heutigen Gedenktages und der Gedächtnistag, von wo man man dem Volkstrauertag nicht fehlen. Wir hören darin aus dem berufenen Munde des Herrn, daß die Sendung eines Menschen zuerst und ausschließlich den eigenen Volksgenossen gilt. Jesus tritt für das göttliche Wort ein, das Volk und alle in sich. Ein Volksgenosse ist die Gedächtnis des heutigen Gedenktages und der Gedächtnistag, von wo man man dem Volkstrauertag nicht fehlen.

# Letzter Massenappell an die halleischen Bürger

## Machtvolle Wahlkündgebungen in der Saalochloßbrauerei, Hoffjäger und St. Nikolaus

Der Wahlkampf um die Kommunalparlamentarische Wahl am Sonntag, den 12. März 1933, ist ein Kampf um die Zukunft der Stadt Halle. In der Saalochloßbrauerei, Hoffjäger und St. Nikolaus wurden am Samstag, den 10. März, die Wahlkündgebungen abgehalten. Die Redner betonten die Wichtigkeit der Wahl und forderten die Bürger auf, sich an der Wahl zu beteiligen.

Dr. Reichsmilitärminister Göring, der über alle Grenzen hinweg durch die Reichsregierung übertragen ist, hat die Wahlkündgebungen in der Saalochloßbrauerei, Hoffjäger und St. Nikolaus besucht. Er hat die Redner angehört und hat seine Zustimmung zu den Wahlkündgebungen erklärt.

Er erinnerte an das Verhalten des Oberbürgermeisters Hübner beim Antritt der Ämter, das eine Erklärung der bürgerlichen Stadtväter in der Saalochloßbrauerei, Hoffjäger und St. Nikolaus, die sich gegen alle „gelehrten“ Kommunalpolitiker richtete. Er erinnerte an den Stadtkonflikt, an die Gründungsgefühle der Stadt und betonte, daß, wenn dies die Politik der gelehrten Stadtväter ist, wir dann froh wären, als ungelehrte Stadtväter in das Stadtparlament einzutreten.

# Handwerkerbund und Bürgerverein

## Eine Erweiterung

Der Handwerkerbund und der Bürgerverein haben am Samstag, den 10. März, eine Erweiterung ihrer Mitglieder vorgenommen. Die Redner betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen.

Die Redner betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen. Sie betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen.

Die Redner betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen. Sie betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen.

# Woolworth im Druck

Die bekannte fünfjährige Wollworte ist ein Rundschreiben an die Mitglieder der Firma Woolworth & Co. G. m. b. H. an ihre Mitglieder gerichtet. Es enthält wichtige Informationen über die Firma und die Mitglieder.

Die Redner betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen. Sie betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen.

Die Redner betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen. Sie betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen.

# Eine Anordnung des Kreisleiters

Am Sonntag, den 12. März 1933, werden in sämtlichen Gottesdiensten Gottesdienste in Ehren der Gefallenen abgehalten. Die Redner betonten die Wichtigkeit der Teilnahme an diesen Gottesdiensten.

# Halle erhält 755 200 Mark aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm

Die Stadt Halle erhält 755 200 Mark aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm. Die Redner betonten die Wichtigkeit der Verwendung dieser Mittel für die Beschäftigung der Bürger.

# Volkskammer und städt. Büchereien

Die Redner betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen. Sie betonten die Wichtigkeit der Mitgliedschaft und forderten die Bürger auf, sich an der Mitgliedschaft zu beteiligen.

# Unsere Märche und Lieder auf „Grammophon“

1206	Die Fahrt hoch ... (Horn-Wesell-Vieh, Lied und Märchen)	Wesell	1298	Märche Heide, märcher Land, Märchen	Wesell
1207	Die Fahrt hoch ... (Horn-Wesell-Vieh, Lied und Märchen)	Wesell	1299	Märche Heide, märcher Land, Märchen	Wesell
1208	Die Fahrt hoch ... (Horn-Wesell-Vieh, Lied und Märchen)	Wesell	1300	Märche Heide, märcher Land, Märchen	Wesell

Auf „Grammophon“, Braun-Scheide / Plattenpreis je RM. 1.50



Verzogen von Preußenring 9 nach Preußenring 9-10 Eingang in der Kathedropassage Zahnarzt Dr. Wragge

Ein gewaltiger Erfolg! Maria Egerich und Willy Eichendorfer in der besessenen Wiener Tonfilm-Operette Kaiserwalzer mit Székely Szakali, Paul Hörbiger, Fritz Kampers, Trude Berliner

Der Deutsche Tag und die Melke-Denkmal-Weibel am 11. Mai 1934 in Halle a. S. Dieser Film läuft bis 15. März täglich! Fox übende Wochenschau! Seltsame, Merkwürdige, Heitere aus W. Steinhilbers Filmstudio. Auch Jugendliche täglich zur 1. Vorst. bl. Preise

Ein gewaltiger Tonfilm mit Dolly Haas - Fritz Kampers! In dem gewaltigsten Tonfilm der Ufa: F. P. 1 antwortet nicht...

Kaufst bei unseren Anzeigen

Alles bisher Dagewesene übertreffen in niedrigsten Preisen und guten Qualitäten meine

10 Betten-Aussiege-Tage vom 11. März bis 22. März

Table with 2 columns: Bed types (Metallobstbetten, Holz-Bettstellen, Kinder-Bettstellen, etc.) and prices.

Anfertigung und Aufarbeitung von Daunendecken auch unter zugegebenem Material sehr- und fachgemäß in eigenen Werkstätten unter billigster Bedienung!

Bettenhaus Bruno Paris Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9 - 5 Min. v. Markt

Stadttheater Geis, Sonnabend 20 bis geg. 22.45 Uhr Die Käse Operette

Philharmonic Staatsbüchsenhaus, Donnerstag, 16. März 30 Uhr

6. Philharmonisch. Konzert des verstärkten Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Dr. Georg Göhler

Städtisches Lyzeum I nebst Studienanstalt zu Halle Feier des fünfzigjährigen Bestehens

am Sonntag, dem 2. April 1933. Festsordnung: 11 Uhr: Festakt im Stadttheater 14 Uhr: Antrittsfeier...

Konfirmanden-Uhren gut und billig Adolf Koch, Uhrmachermeister Rathhausstrasse 12

Das Meer ruft Heinrich George in dem See-Großfilm

WALHALLA Sonnabend und Sonntag Letzte 2 Gastspiele

Sopran: Jarmila Novotna von der Berliner Staatsoper 1. Soubrette: Oucifette nur Oper 'Zwei Witwen'

Konfirmanden - Anzüge blau, in Kammgarn und Cheviot, 1 und 2-reihig 45,- 39,- 34,- 29,- 24,- 18,50

Prüfungs-Anzüge in allen Farben und Formen in reicher Auswahl 42,- 36,- 32,- 26,- 22,- 15,50

Im Logensaal, Paradeplatz Dienstag, den 14. März 1933, 8 Uhr III. Kammermusik-Abend Klingler - Quartett

Zoologischer Garten Sonntag, den 12. März, 4 Uhr Nachmittags-Konzert des großen Zoo-Orchesters

Hotel Weltkugel Sonntag, 12. März 1933 am Riebeckplatz

Billige Woche Därme, Seiden-Stoffe, Kleider-Stoffe, billig Ruhland

Lacke - Farben - Leime - Pinsel für Industrie, Gewerbe u. Kleingebrauch kaufen Sie vorteilhaft bei Max Ott, Steinweg 26

Deutsches Lied im heilichsten Handwerk Mittwoch, den 15. März, 8.15 Uhr großer Festakt

„Gottfried Feder“ Der Mann und sein Werk! Von Dr. H. A. Herrmann.

Montag Restame-Tag! Ganz Halle kauft billig! 65 Pf.

Werbt für die MIZ.

Kleine Anzeigen

Verfälschtes Darlehen Darlehn 350 schon bezahlt

FAHNEN Stoffe Zubehör Fertige Fahnen Arnold & Troitzsch Halle-S., Gr. Ulrichstraße 1.

Merino-Fleischschafstammzüchterei Oppin (Saalkreis) Eisenbahnstation Halle (Saale)



Der freihändige Verkauf unserer diesjährigen Jährlingsböcke,

die von der Hochzuchtabelleung des provincial-sächsischen Schafzüchterverbandes angehört sind, hat am Mittwoch, dem 1. März 1933 um 13 Uhr begonnen.

8.15 11.28 13.09 ab Halle Hauptbahnhof an 10.25 14.32 15.40 Ausgang ThienstraÙe (Riebedeplatz) 8.48 12.04 13.56 an Oppin ab 9.54 13.59 15.09

Gohleber-Ausföhrmittel

Summlösig, Schönmacher, befestigtes, leichtes, leicht zu verpacken bei

KLEIN-CONTINENTAL für jeden Bezug



Erzeugnis der Wanderer-Werke A.-G., Chemnitz. Generalvertretung: Friedrich Müller, Halle a. S., Leipziger Straße 59 Fernruf 25616 u. 22102

Wer tapezieren will... nutzt vom 11. bis 21. März mein Tapeten-Angebot aus!

Ca. 15000 Rollen Tapeten

ständiges Lager daher unbegrenzte Auswahl und zu Preisen, die man bei den guten Qualitäten einfach nicht für möglich hält

warten auf Sie!

Legen Sie bitte beim Einkauf dieses Inserat vor, damit auch Sie den Vorteil haben.

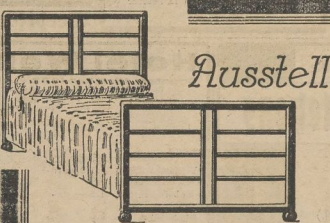
Tapeten-Steussing

das große Spezialhaus, Halle, nur Preußenring 4.

Brillen Schaefer staat. geogr. Optiker u. Foto- u. Photo-Gr. Steinstr. 29 a Fernruf 29258

Frischgroßmann Dach- u. Dachbedeckerei Inh.: Franz Dolenzky

Marben-Spiegel wie neu, billig zu verkaufen, auch auf Zeitabgabe



Ausstellung „Für das Heim“

Wir zeigen: In den Schaufenstern sowie im Innern unseres Hauses die neuesten Modelle fertig ausgestatteter Metall-Betten, ferner Steppdecken, Daunendecken, Bettdecken, Bettwäsche, Gardinen, Teppiche, Dekorationen, Polstermöbel

Zu einer völlig zwanglosen Besichtigung sind Sie freundlichst eingeladen!

Table with 4 columns listing furniture items and prices: Stahlrohr-Bettstelle 13,75, Haargarnteppiche 14,75, Künstler-Gardinen 4.-, Uberschlaelaben 1,35, etc.

WEDDYPÖNICKE



Kleine Anzeigen

Stellen-Angebote Ein älteres und jüngeres nationales Mädchen für Hausarbeit sofort gefordert, geht auch Glatzschöne bei Halle.

Stellung in Haushalt, Angebote an Frau Schwabe, Halle, Referenzliste 6. Gartenarbeiten anerkannt faubere und preiswerte Ausführung, P. Werner Teubling, Gärtner, Gr. Steinstraße 21, 111.

1 gebrauchte Häckelmachine zu verkaufen. Kurt Schubert, Schwegel 6, Zorng. Heidegraben. Zeinestuhl (2 auf Wunsch verstellbar, Winter, Stufenrohr bei Zorng. Einem Kleifischtransportwagen mit einem Jagdwagen, preiswert zu verkaufen, Postendorf, Heidegraben Straße 8.

Stellen-Gesuche Ein junges Mädchen sucht Stelle in Haushalt oder als gebildete Hauswirtschafterin, 27 Jahre, firm in allen häuslichen Arbeiten (kochen, nähen usw.)

Herren-Ballonrad möglichst billig zu kaufen gesucht, Schriftl. Angebote: W. H. Nitzsch, Nitzsch-Straße-Gstr. 24. Gebraucht, Minimax für Garage gefügt, Offerten unter 2. 4281 an die „M.N.Z.“, Heidegraben 47.

Einziges Reichsbahn-Gesellschaft Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale). Weitere Auskunft erteilt das Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale), Thienstraße 2a (Fernruf 27071, Umf. 886).

Sonderzüge

Verkehren von Halle (Saale) nach: 17. Juni abends 8 25, Juni abends 8 45, Juli abends 8 25, Juli abends 8 45, August abends 8 25, August abends 8 45, September abends 8 25, September abends 8 45.

Grabdenkmäler in allen Gesteinsarten. Auf Wunsch gewähren wir Ihnen gern Teilszahlung. Bitte besuchen Sie uns. Marmorwerk-Steinmetzbetrieb Friedr. Schulze

Korn & Zöllner Halle (Saale), Gr. Steinstr. 14 Fernsprecher 29294

Inseriert in der Mitteldeutschen National-Zeitung

Fahnen W. F. Wollmer Gr. Ulrichstr. 6-10 Gegründet 1769 Fernruf: 27 155



**Wer** sich einen guten Verdienst schaffen will, dem errichten wir eine **Vertriebsstelle** für Kaffee, Tee, Kakao Heinerl, Zichow, Hebersee-Import-Gen. Bremen, Schillersch 48A

**Ergebnisgärtner und Gießer** alle benötigten Güter (einst. bearbeitet) erhalten Sie am billigsten im **Pampfjägerwerk Louis Rindler, o. m. b. H., Halle, Bürgelgasse 13, Fernsprecher 25694**

**Ruf 36050**  
Sämtliche Fotoarbeiten fertig preiswert  
F. Kurzhals, Artilleriestr. 98

Decken Sie Ihren Bedarf an **Wäsche** in meinem **Spezialhause**. Sie werden **fachkundig** bedient und erhalten in allen **Artikeln erprobte Qualitäten!**

**Tischwäsche**  
Eß-Gedecke  
Kaffee-Gedecke  
**Tischdecken**  
in großer Auswahl  
**Handtücher**  
in weiß und grau  
**Wischtücher**

**Damenwäsche**  
Tag- und Nachthemden  
seidene Garnituren  
**Herrenwäsche**  
Oberhemden  
Krawatten, Kragen  
Nachthemden  
Schlafanzüge  
**Konfirmanden-  
wäsche**

**Bettwäsche**  
Damaß, Stangenlein, Linnon  
**Bettücher**  
**Bettdecken**  
**Bettinletts**  
echt türkisrot  
**Bettfedern**  
und Daunen

**Wäsche - Steinmetz**

Halle an der Saale Leipzig Straße 8

**Heinz Siegwelt**  
der Autor von  
**„Der Jüngling im Feuerofen“**

**D** liest am Dienstag, dem 14. März 33, 20<sup>15</sup> Uhr, im Saale des „Hauses der Kaufmannsgehilfen“ Dorotheenstr. 1, **AUS EIGENEN WERKEN**

**H**

**V** Einlaßkarten im Vorverkauf RM. 0.50, Jugendliche RM. 0.30. / Vorverkaufsstellen: Bühnenvolksbund, Martinsberg 15 und Kasino im Haus der Kaufmannsgehilfen. Siehe gestrigen Artikel

**Lohnende Dauer-Beschäftigung!**

Wir stellen noch 12 Befehls-Hausmeister gegen sehr hohe Provision ein. Meldungen mit Ausweis freitags und dienstags von 10-18 Uhr. **Thielenplatz 51. (Oau-Rundfunkstelle).**

**Nähmaschinen**  
Einige wenig gebrauchte, auch verwendbar, besonders billige. Auch Teilschaltung wohnstätten 9. - Markt **deutsche Nähmaschinen-Fabrik. L.-G. Halle (S.), Preußenring 1, Ecke Leipziger Str., Weidenhof (S.), Feldstr. 4.**

**Merseburg**

**LACKE, FARBEN, TAPETEN** kauft man nur im **A. WADLE**, 11a ermeister, Kl. Rittersstr. 15  
Jetzt 10 Prozent auf alle Waren 10 Pfund Firnis la Mk. 2.50 **Fachmännische Beratung und Bedienung**

**Heimatsmuseum**  
Öffnet:  
Sonntags von 10 bis 11 Uhr,  
außerdem jeden 1. Sonntag im  
Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**  
Sonntag, 12. März, Reinfest (Voll-  
trachtstag).  
Halle: Zur Sühnezei für die Kriegstoten.  
Zehn 10 Uhr: Sup. Arman. (Kantaten-  
fest). 11.15 Uhr: Abendgottesdienst. Son-  
nabend, 20 Uhr: Gottesdienst für die  
4. G. Weinteller im Saal, Gottes. Halle.  
Zweitenabend: Mittwoh, 19.30 Uhr, im  
„Siegens-Gebäude“, Samstagsabend bei  
Katerland, Donnerstag (Gefährliche 1):  
Sonntags 19.30 Uhr, Veranlassung.  
Saal: 10 Uhr: Gottesdienst, 11.15 Uhr: An-  
betungsgottesdienst, 19.30 Uhr: Gottes-  
dienst und St. Magdal. Montag, 20 Uhr, Zehn  
im Schöngarten, Dienstag, 20 Uhr:  
Singen, im der Gefel 5, Frau Gottesdien.  
Mittwoh, 20 Uhr: Veranlassung, im der  
Gefel 5, Gottesdien. - Gv. Wänterz und  
Jugendverein (im der Gefel 5): Sonntag,  
20 Uhr, Veranlassung. Jeden Mittwoch 20  
Uhr Zehn in der Turnhalle bei Hütchen-  
Zürer-Schule, jeden Donnerstag 20 Uhr: Be-  
sonnenbäder im Saal, Hütchen-  
Turnplatz, Freitag, 20 Uhr: Gebete  
(Saal). - Mittwoch 10 Uhr: Gottesdien.  
11.15 Uhr: Abendgottesdienst. -  
Samstags 10 Uhr: Gottesdien. 11.15 Uhr:  
Abendgottesdienst, Montag, 20 Uhr: Ver-  
anlassung. Sühn im Wartsaal, Sonntag,  
20 Uhr: Gottesdien. St. Magdal. in Wänterz-  
haus. - Wänterz: Montag, 1.30 Uhr: 9. Wänterz.

**Uhren  
Goldwaren  
Bestecke**  
Reparaturen und Neubearbeitungen  
**PAUL NITZ**  
Gothardstraße 3  
Fernruf 2319 - Gepr. 1946

**MAX SCHNEIDER**  
MERSEBURG  
Schmale Str. 19 - Fernruf 2479

**Billigste und beste  
Schuhbeföhlung**  
Spezial für Dienst- u. Zivilschüler  
Wasserdicht 1 Paar Götter pro Tag 2 Pf.  
**So billig So billig**  
bei **Heinzelmannschen**  
Schuhmagazin Ein der Gefel Nr. 1

**Radio, Stoff-Material**  
nur bei  
**Keller**  
Entenplan 6

**Arztdienst**  
vom 12. März - 16. März 1933  
**Herr Dr. Goetschen**  
Schmalstraße 5 - Fernruf 2110  
**Herr Dr. Lamprecht**  
Halleische Straße 23 - Fernruf 3005

**Amaretten  
Impressen**  
**Sohlfamm  
Pflöge**  
**Damenhüte**  
Geschw.  
Pegold  
Gelegrube 9

**Motorrad-  
Reparaturen**  
Werk  
für unsere  
Presse!  
**Stühle,  
Sandstühle**  
in Stoff und Leder  
**Stühle**  
Keine Anwahl - Billigste Preise  
Uwe. Marie Müller, Burgstr. 6

**Billigste und beste  
Schuhbeföhlung**  
Spezial für Dienst- u. Zivilschüler  
Wasserdicht 1 Paar Götter pro Tag 2 Pf.  
**So billig So billig**  
bei **Heinzelmannschen**  
Schuhmagazin Ein der Gefel Nr. 1

**Motorrad-  
Reparaturen**  
Werk  
für unsere  
Presse!  
**Stühle,  
Sandstühle**  
in Stoff und Leder  
**Stühle**  
Keine Anwahl - Billigste Preise  
Uwe. Marie Müller, Burgstr. 6

**Konfirmanden - Anzüge - Geschenke** billigt bei **Gebr. Wassermeyer** **Lenna, Breite Straße 24 Merseburg, Entenplan 2**

**Weißenfels**  
Durch **Zenker's Farben**  
ein neues Heim!  
Das ist die Parole von der **Reudig - Drogerie**  
die führend in Farben,  
Lacken und Pinseln ist!

**Saheräder  
Erfabteile**  
Reparaturen  
sauber und schnell  
**Heinick**  
Saher- und Motorräder  
am Zielbegriff

Sehr schöne neue  
**Radwägel** . . . Pfd. 68 Pf.  
Ehrlinger  
**Blutz u. Leberwurst** Pfd. 65 Pf.  
Ehrlinger  
**Land-Speck** . . . Pfd. 84 Pf.  
Ehrlinger  
**Molkerei-Butter** 1/2 Pfd. 50 Pf.  
Ehrlinger  
**Salz-Margarine** Pfd. 28 Pf.  
Ehrlinger  
**Milch**  
**Schweizerkäse** 1/2 Pfd. 24 Pf.  
5% Rahm  
**Höppner**  
**Butter-Spezialgeschäfte**  
Zindensstraße 10 - Merseburger Straße 32

**Saheräder  
Nähmaschinen  
Anderwagen**  
Max Schneider, Bitterfeld  
Halleische Straße 27

**Polstermöbel aller Art**  
eig. Anfertigung in billigen Preislagen  
Aufarbeiten u. modernisieren. Ferner  
empfehle ich mich in Tapeten- und  
Linoleumarbeiten. Jeder Käufer er-  
hält auf dieses Inserat 10% Rabatt

**A. Riemer, Bitterfeld**  
Halleische Straße 6 - Telefon 2916

**Bitterfeld**  
**Sämtliche Artikel aus  
Wäsche**  
gut und billig, alle haben  
Bitterfelder Geleghaus  
sehr bewährt, neben  
Dulze-Kranke

**Bitterfelder  
Möbelhallen**  
Markt 3 - Bismarckstr. 64

**inscriert  
in der „MNZ.“**

**Kolonialwaren  
Bürsten- u. Besenwaren**  
preiswert bei  
G. Mühlhoff, Dehauer Straße 59

**Kauft  
bei unseren Inserenten!**

**Europa-Palast, Bitterfeld**  
zeigt ab heute  
**Cannenberg**  
Ein dokumentarischer Film über die  
Schlacht von Tannenberg  
Ein Stück Geschichte, ein Bild deutscher Not, deutsch.  
Kampfes und deutscher Befreiung, zugleich ein  
filmisches Ruhmesblatt des deutschen Heeres.  
Täglich 3 Vorstellungen 4<sup>00</sup> 7<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> Uhr  
Jugendliche haben Zutritt

**Stadttheater**  
empfiehlt seine reichhaltige  
**Speise-  
Karte**  
Spezialität:  
Pfläzer Schoppen-Weine!  
Carl Proj

**Schäfers volkstümliche Weinstuben**  
Halleische Straße 5 / Fernruf 2311  
Ständig warme Fleischgerichte, 1/2 Portion  
von 60 St. an. Weine und Bismen, großer  
Schoppen von 20 Pf. an. 1 Glas **Hauptberg  
Gold** 50 Pf. **Stieglitzweine** 1. bis 3. Klasse  
Vingerehm. Bestenmaterialien in der Bismarckstr. u. Weinleier  
Bldg für 150 Personen  
**Ständig musikalische Unterhaltung**  
Bismen cavaire in 60. Tag, zur musikalischen Hoffestunde  
1. bis 3. Klasse 20 Pf., mit Kunden 20 Pf.  
Empfehle weiter mein Lebensgefühl. Große Auswahl u. pr.  
Kogel des Bitterfelder Kellens. Preislisten gratis anfordern

**Schäfers volkstümliche Weinstuben**  
Halleische Straße 5 / Fernruf 2311  
Ständig warme Fleischgerichte, 1/2 Portion  
von 60 St. an. Weine und Bismen, großer  
Schoppen von 20 Pf. an. 1 Glas **Hauptberg  
Gold** 50 Pf. **Stieglitzweine** 1. bis 3. Klasse  
Vingerehm. Bestenmaterialien in der Bismarckstr. u. Weinleier  
Bldg für 150 Personen  
**Ständig musikalische Unterhaltung**  
Bismen cavaire in 60. Tag, zur musikalischen Hoffestunde  
1. bis 3. Klasse 20 Pf., mit Kunden 20 Pf.  
Empfehle weiter mein Lebensgefühl. Große Auswahl u. pr.  
Kogel des Bitterfelder Kellens. Preislisten gratis anfordern

**Schäfers volkstümliche Weinstuben**  
Halleische Straße 5 / Fernruf 2311  
Ständig warme Fleischgerichte, 1/2 Portion  
von 60 St. an. Weine und Bismen, großer  
Schoppen von 20 Pf. an. 1 Glas **Hauptberg  
Gold** 50 Pf. **Stieglitzweine** 1. bis 3. Klasse  
Vingerehm. Bestenmaterialien in der Bismarckstr. u. Weinleier  
Bldg für 150 Personen  
**Ständig musikalische Unterhaltung**  
Bismen cavaire in 60. Tag, zur musikalischen Hoffestunde  
1. bis 3. Klasse 20 Pf., mit Kunden 20 Pf.  
Empfehle weiter mein Lebensgefühl. Große Auswahl u. pr.  
Kogel des Bitterfelder Kellens. Preislisten gratis anfordern

**Schäfers volkstümliche Weinstuben**  
Halleische Straße 5 / Fernruf 2311  
Ständig warme Fleischgerichte, 1/2 Portion  
von 60 St. an. Weine und Bismen, großer  
Schoppen von 20 Pf. an. 1 Glas **Hauptberg  
Gold** 50 Pf. **Stieglitzweine** 1. bis 3. Klasse  
Vingerehm. Bestenmaterialien in der Bismarckstr. u. Weinleier  
Bldg für 150 Personen  
**Ständig musikalische Unterhaltung**  
Bismen cavaire in 60. Tag, zur musikalischen Hoffestunde  
1. bis 3. Klasse 20 Pf., mit Kunden 20 Pf.  
Empfehle weiter mein Lebensgefühl. Große Auswahl u. pr.  
Kogel des Bitterfelder Kellens. Preislisten gratis anfordern

**Den neuen Anzug u. Mantel für's Frühjahr** wie immer **Herm. Henze** Bitterfeld  
billig und gut bei **am Markt**

**Kauft Konfirmationsgeschenke nur bei unseren Inserenten!**



# Der deutsche Sport

## Halle'sche Turner und Sportler

Die „Kampffront Schwarz-Weiß-Rot“ und der „Halle'sche Bürgerverein“ präsentieren sich bei den Stadtbewerben am kommenden Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906.

Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe, bestehend aus den Abteilungen Turnen und Sport, tritt bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 auf. Die Gruppe wird von der Halle'schen Turnerschaft geleitet.

**Wählt Liste 1**  
Der Halle'sche Bürgerverein hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Vor interessanten Turnerevents**  
Am Sonntag, den 12. März, findet im Stadion des VfL Halle 1906 ein interessantes Turnerevent statt. Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe tritt bei den Stadtbewerben auf.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

gegen H.V.M. 2. (16 Uhr). Weimar 2. gegen Weimar 2. (14.30 Uhr). — Augen: G.F.B. 1. Jgd. — G.F.B. 1. Jgd. (10.30 Uhr). Dürrenberg 1. Jgd. — G.F.B. 1. Jgd. (14 Uhr). F.R.G. Merseburg 1. Jgd. — 1888 Merseburg 1. Jgd. (14 Uhr) und F.R.G. Merseburg 1. Jgd. gegen A.S. Weimar 1. Jgd. (19.30 Uhr). — Frauen: F.R.G. 1. Frau. — F.R.G. 1. Frau. (10.15 Uhr) und F.R.G. 2. Frau. — F.R.G. 2. Frau. (10.45 Uhr).

**Am die Handballmeisterschaft des M.V.B.**  
Der M.V.B. hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

## Die „sachliche Arbeit“ des halle'schen Bürgervereins

**Eine bewusste Zerfährnung der Öffentlichkeit**  
Der Halle'sche Bürgerverein hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Die Maunoten in Chemnitz**  
Die Maunoten in Chemnitz sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtverwaltung. Sie sind für die Verwaltung der Stadt Chemnitz von großer Bedeutung.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

## Zum 8. Male um den Handball-Pokal der D.S.B.

Seit 1925 umfassen die Landesverbände der Deutschen Sportbehörde allejährig den Handballpokal der D.S.B., der allerdings den Stellen eines Pokales den nennlichen haben darf. Gänzliche teilnehmenden Verbände sind bemüht, sich mit ihren besten Mannschaften bis zur Endrunde durchzukämpfen, um sich für ein Jahr in den Besitz der begehrten Trophäe zu setzen. In deren Folge haben sich seit 1927 die Verbände in folgender Reihenfolge: Mitteldeutschland, Süddeutschland, Norddeutschland, Brandenburg, Ostdeutschland, Westdeutschland, das erste Turnier, nach dem Namen, genannt Brandenburg. Dielem Wettbewerb nach könnte eigentlich der Sieger 1933 wiederum Mitteldeutschland heißen.

Beim achten Endspiel treffen sich am 12. März in Leipzig Mitteldeutschland und Süddeutschland um 15 Uhr auf dem Platze der Leipziger Sportfreunde mit nachziehenden Mannschaften:

Mitteldeutschland: Rißler (Rißler), Seehaus (Weißfels), Norddorf (Wagdevitz), Schreiber (Weißfels), Krobisch (Weißfels), Schreiber (Weißfels); Gütle (Weißfels), Krawara (Weißfels), Verhoff (Leipzig), Klingler (Wern), Voeltcher (Wern); Erbs: Wollauer (Leipzig), Gollner (Leipzig).

**Süddeutschland:** Rißler (Rißler), Pöfel (Rißler), Dänger (Rißler), Delp (Darmstadt), Gehardt (Rißler), Rittner (Darmstadt), Feid (Darmstadt), Badel (Rißler), Engelger (Waldhof), Engeler (Waldhof), Kahlhof (Schwanheim); Erbs: Derag (Waldhof).

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

## Märsche und Lieder der Nationalen Bewegung

**S. S.-Musikzug der S. S.-Standarte 42, Leitung: M. J.-Führer Alexander Fleßburg**  
G. O.-10714 Die Fahne hoch (Hofst. Wessellied)  
Märsche Heide, Marsch über das gleichnamige Lied  
G. O.-10715 S. S. marschiert (Durch Groß-Berlin marschieren wir) Als die gold'ne Abendsonne, Lied (Über Gräber vorwärts)  
G. O.-10716 Marsch-Paraphrase über das Hofst. Wessellied 1. u. 2. Teil  
G. O.-10717 Badenweiler-Marsch  
Stahlhelm-Bundesmarsch

## Einpruch Wackers wegen des Sommer-Wiederholungsspiels

Der VfL Wacker hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

## Wahl der Liste 1

Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

**Wahl der Liste 1**  
Die Halle'sche Turner- und Sportlergruppe hat sich bei den Stadtbewerben am Sonntag, den 12. März, im Stadion des VfL Halle 1906 an der Spitze der Liste 1 beteiligt.

## GLORIA

Preis der doppelteiligen Platte RM. 1.50

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a scanning artifact.



# SAKLE UND PABLO

## Nationalsozialistische Anträge

Platzierung der nationalsozialistischen Mitglieder der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Galle (S.), den 5. März 1933.  
Einschreiben.

An die Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen  
Galle (Saale),  
Kaiserstraße 7.

Wir wiederholen hiermit die bereits in der außerordentlichen Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen vom 1. März 1933 inhaltlich gehaltenen Anträge und bitten, dieselben in den nachfolgenden Formulierungen als Punkt 1, 2 und 3 der Tagesordnung der am 16. März 1933 stattfindenden ordentlichen Vollversammlung zur Ausprache zu stellen und darüber abstimmen zu lassen.  
Wir beantragen ferner, die Abstimmung durch Abgabe von Stimmzetteln durchzuführen zu lassen.  
Die Anträge sind in den Anlagen 1 bis 3 beigelegt.  
ges.: Gallermann,  
Fraktionsführer.

## Zur ordentlichen Vollversammlung der Landwirtschaftskammer am 16. März

Anlage 1.  
Die ordentliche Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen beschließt:

1. Auf Grund des § 8 Abs. 6 der Satzung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen die Enthebung des Herrn Weinhardt, Burgwerben, von seinem Amt als Mitglied der Landwirtschaftskammer.

Anlage 2.  
Die ordentliche Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen beschließt:

1. Auf Grund des § 8 Abs. 6 der Satzung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen die Enthebung des Herrn Weinhardt, Burgwerben, von seinem Amt als Mitglied der Landwirtschaftskammer.

Anlage 3.  
Die ordentliche Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen beschließt:

1. Die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den geschäftsführenden Direktor Dr. Dr. Schmidt, wegen Verletzung der Amtspflicht und bis zum Abschluß dieses Verfahrens dessen sofortige Dienstüberlassung.

bräuhaus, wo die 2000 ältesten Parteigenossen und Säugler ihrem Führer in's Auge sehen. Denn die, die dort versammelt waren, haben durch ihr Leben und ihren Opfertod, durch ihre Tatkraft und ihren Glauben den Grundstein gelegt für den Sieg von heute.  
In ihrem Geiste wollen wir das Werk vollenden, das vor dreizehn Jahren in begonnen.

## Wie die Bauern denken!

Ein Fall von vielen  
An den  
Vorstand der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen,  
in Halle (Saale), Kaiserstraße 7.

Protokollerhebung der Bauern.

Die Bauern Distrikts stellen sich geschlossen hinter die Anträge der Nationalsozialistischen Kammerfraktion und fordern, daß die Herren Weinhardt, Burgwerben, v. Blinnowitz, Landrat a. D. und der geschäftsführende Direktor Dr. Dr. Schmidt, sofort von ihren Ämtern zurücktreten, da diese nicht ihrer Mission als Vertreter der Landwirtschaft genügen.  
Die Distrikter Bauern.  
Distrikt, den 4. März 1933.  
Ludwig Blomke, Dein Blutt, Herrn Müller, Herrn Kammann, Gustav Kernborn, Georg Reichel, Erich Sperling, Friedrich Sperling, Franz Düpe, Friedrich Dorending, Louis Duth, Karl Sperling, Oswald Kernborn, Friedrich Weide, Gustav Engelbrecht, Friedrich Altmann, August Weide, Louis Jannemann, v. Batemann, R. Walle, Friedrich Duth, Otto Sperling, Otto Wollmann, Willi Georghoff, Albert Jannemann, Gustav Böhrer, Axel Engelbrecht, Hugo Buchholz, Aris Binzer, Albert

## Der Skandal an der Landwirtschaftskammer

Die Darstellungen in der „Landwirtschaftlichen Wochenschrift“ vom 10. bis 13. März 1933 über die außerordentliche Vollversammlung vom 1. März 1933 sind unrichtig.

Die Landwirtschaftskammer verfuhr durch ein derartiges Abfertigungsmanöver die provinzialistische Landwirtschaft zu täuschen und die Kammerfraktion von den angedachten Vertretungen abzutrennen. Zur Erklärung der geschehenen Vorgänge in der Vollversammlung vom 1. März 1933 gemachten Ausführungen erkläre ich hiermit an Eidesstatt:

1. Die Landwirtschaftskammer hat von uns keine beauftragten Vertretungen des Oberlandwirtschaftsrates Rümmer, Großwitz, in Geowart des Staatskommissars, Oberregierungsrat Rümmer, als Vertretungen abgetrennt.
2. Das Oberlandwirtschaftsrats Rümmer, Großwitz, eine „Schwarze Kasse“ und die Zuwendung namhafter Beträge durch Vertreter von Handelsfirmen unter Zusage selbst zugegeben hat.
3. daß der geschäftsführende Direktor Dr. Schmidt, ebenfalls den Empfang eines Anordnungs zum Antritt eines privaten Berufswagens angegeben hat.
4. daß der Tierarzdirektor der Provinz Sachsen, Leo Abt, geboren am 13. April 1885 in Wien, seit dem 1. Mai 1915 als wohlhabender Beamter in Diensten der Landwirtschaftskammer, auf unsere freundliche Erinnerung hin erst vor einigen Monaten die Verehrung der deutschen Staatsangehörigkeit beantragt hat und daß die gewöhnlichen jährlichen Staatsentgelten in Höhe von 8000-10000 Mark nicht bestritten werden können.

## Von 7 Mann zur Volksgemeinschaft

Von J. Bergholt.

Nach. Der erste Sieg der jungen nationalsozialistischen Bewegung sind das erste Mal Adolf Hitler. Seit dieser Stunde gab es für mich keine Ruhe mehr. Woche um Woche predigte der Führer. Ward unter und des Volkes. Er war in die Städte und Dörfer zu gehen, die Idee und untere Führung über die Donau nach Franken und nach Sachsen, ins Rheinland und nach Pommern.

Im Sieg und in der Niederlage wurden wir die große Kampfs- und Opfergemeinschaft, die über Mäße und Stand und Stamm hinweg nur eines kannte: Deutschlands Freiheit und des Volkes Brot.

Am 1. März 1933 lag die große Kampfs- und Opfergemeinschaft dreizehn Jahre Fehler gegen uns, dreizehn Jahre Blut, dreizehn Jahre Arbeit, aber auch dreizehn Jahre, die erzählen von unserer Treue zum Führer und zur Idee, dreizehn Jahre Staub an den Schien.

Das danken wir Dir, Führer, in dieser Stunde der Wiederkehr des dreizehnten Jahrestages der ersten öffentlichen nationalsozialistischen Kundgebung, daß wir durch Dein Beispiel unsere Gedanken an unsere Ziele und an unser Leben, daß wir lächelnd in der Vergangenheit gehen konnten, daß wir lächeln, wenn die anderen uns die Geben ausgaben, uns betrieblen aus Geschäft und Profit. Das danken wir Dir, Führer, daß heute die deutsche Volksgemeinschaft in der Welt steht und Deutschland unsere Fahnen reich reich wehen, den Aufbruch der Nation und das Werden unseres Reiches zu finden.

Heute stand München, die Geburtsstätte des Nationalsozialismus, im Banne der Idee unserer Treue und unserer Ziele. Heute stand München, das Zentrum der deutschen Volksgemeinschaft, im Banne der Idee unserer Treue und unserer Ziele. Heute stand München, das Zentrum der deutschen Volksgemeinschaft, im Banne der Idee unserer Treue und unserer Ziele.

Der Reichstag wurde zum Jubel, schnell zum Ort, an dem die Idee der Volksgemeinschaft der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei bekannt und erklärt. Diese Stunde, da sich die Idee der Volksgemeinschaft der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei bekannt und erklärt. Diese Stunde, da sich die Idee der Volksgemeinschaft der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei bekannt und erklärt.

Soldaten und Offiziere der unbefehlten Arme, junge Studenten und Arbeiter, die heute den Namen Adolf Hitler und füllten die aufgelassenen Aufnahmestellen aus. Wie über 100 Millionen in dem Wiedersehen im Hof

- Siebert, Louis Meier, Hermann Paul, Louis Vorkamp, Alois Seeritz, Gustav Kerwin, Heinrich Drelling jun., Walter Grodowski, Friedrich Böder, Willi Germann, Bernd. Dorending, Walter Sperling, Carl Seeritz, Wilh. Gohmann, August Aperemann, Wilhelm Dittmar, Aris Bohn, Luise Schneider, Otto Buchholz, Hermann Buchholz, Walter Georghoff, Ann. Buchholz, G. Gschling, Ar. Büchner, W. Dorending, Reme, H. Doremann, Waldemar Mielmann, W. Plehnburg, Herb. Weide, Willi Blanke, Louis König, Dorending, Rudolf Walle, Karl Krause, Aris Bohn, Wilhelm Drelling, Friedrich Müller, Friedrich Oppermann, Karl Engelbrecht, Friedr. Nolling, Wilhelm Wollmann, Heinrich Sperling, Schumanns, Friedrich Gauer, Friedrich Oppermann, Friedrich Stodmann, Albert Buchholz, Gustav Sperling, Fritz Wollmann, Louis Böhrer, August Böhrer, Hermann Engelbrecht, Karl König sen., Aug. Richter, Ernst Gendorn, Friedrich Köcher, Louis Duth, Georg Jannemann, Karl Kerwin, Gustav Böder, Fritz Reichel, Chr. Dux, Ann. Weidehorn, Karl Weidlich, Willi Gohmann, Louis Weidlich, Hermann Wollmann, Karl Dorn, Karl Weidlich, Willi Gohmann, Friedrich Weidlich, Hermann Wollmann, Karl Dorn, Albert Erdmann, Willi Köcher, Hermann Wollmann, Alfred Wollmann, Walter Wollmann, Gustav Gräbe, Hermann Müller, Gustav Weide, Anna Weide, Herbert Wollmann, Wm. Emma Jander, Otto Jerr, Walter Buchholz, Friedrich Gräbe, Karl Sperling, Karl Wollmann, Hr. Müller, Louis Müller, Hermann Wollmann, Hr. Frieda Wollmann, Willi Weidlich, Ernst Schumann, Marie Schumann, Willi Schumann, Hermann Böhrer, August Schumann Jr., Walter Wollmann, Berthold Seeritz, August Wollmann, Andreas Duth, J. Böhrer, Bernh. Böhrer, Rich. Körmelde, August Jerrand, Otto Schumann.

An der kommenden Woche befehlen wir uns fortlaufend mit den unabhären Behauptungen der „Landwirtschaftlichen Wochenschrift“ über die Vorgänge in der Landwirtschaftskammer. (Schriftleitung.)

Für die Fraktion der nationalsozialistischen Kammermitglieder.  
Gallermann,  
Fraktionsführer.

Der Deutsche Arbeitsdienst. Aufgaben, Organisation und Aufbau. Von Dr. E. L. Müller & Sohn, Verlagsgesellschaft Berlin SW 68.  
Die Frage des Arbeitsdienstes steht mit jedem Tag mehr in das öffentliche Interesse. Arbeit und Industrie werden zu werden, die vor allem das Leben der Bevölkerung bestimmt haben, die den Staat zum Fortschritt und Wohlstand haben und den Staat zum Wohlstand haben und den Staat zum Wohlstand haben.

Die Frage des Arbeitsdienstes steht mit jedem Tag mehr in das öffentliche Interesse. Arbeit und Industrie werden zu werden, die vor allem das Leben der Bevölkerung bestimmt haben, die den Staat zum Fortschritt und Wohlstand haben und den Staat zum Wohlstand haben.



# Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

Abgang Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen mit wöchentl. Beilage „Waterland u. Welt“ — Ersparisprache bei Gründung, Infolge böß. Gewalt, Streiks od. Verbot können nicht berücksichtigt werden. Sonnabend, 11. März 1933 Verlag, Gestaltung, Abonnements- und Anzeigenpreise usw. An- schriften, Gerüst siehe Seite 6 unter dem Spitzbalken. Unange- forderte Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt. Nummer 60

## Wir wollen Euch nicht mehr sehen!

### Hg. Goering hält Abrechnung mit den Volksausbeutern

#### Die Novemberparteien in Sachsen, Bayern, Baden auf der Flucht vor der Nation

#### Die Kundgebung in Essen

Essen, 11. März. Auf einer riesigen Kundgebung in den Ausstellungshallen sprach gestern Abend der preussische Innenminister Hg. Goering. Ost von stürmischen Zustimmungsrufen und Beifall unterbrochen, hob er in feiner Rede die Bedeutung des Wahlergebnisses vom 5. März hervor und seine Vorstellungen auf die Umgestaltung der Verhältnisse in den übrigen Ländern des Reiches. Dann aber gilt es am 12. März durch die Gemeindevorstände die übrige schwarzrote Klasse zu befehlen.

Aber ich lehne es ab, daß die Polizei eine Schanzgrube jüdischer Warenhändler ist. (Langanhaltender Beifall.) Es muß endlich einmal der Unfug aufhören, daß jeder Ganner, wenn er betroffen wird, die Polizei zum Schutz anrufen kann. Nein, die Polizei schützt Leben, der ehestich in Deutschland wandert, sie ist aber nicht dazu da, Ganner, Strothe, Schieber, Wucherer und Ver- räter zu schützen!

Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten. Jahrelang haben wir dem Volke gesagt: Wir direkt abrechnen mit den Verdräern. Wir stehen zu unserem Wort und es wird abgerechnet!

(Langanhaltender Beifall.) Man regt sich auf, als ob es jeden Morgen zwei bis dreitausend rote gäbe und dabei hat bei der ganzen Aktion noch nicht einmal einer die Nase oder das Ohr verloren. Gerniet euch, was vor 14 Jahren war, als ihr zurückkamt von der Front, als auch die Wehrkräfte und Ehrenzeichen abgerufen wurden. Jetzt können sie weinfeln, es seien Mißhandlungen vorgekommen. Aber sie haben damals unser Volk zerissen und getötet. Sie sollen nicht so viel rufen nach Gerech-

tigkeit, sonst könnte eine Gerechtigkeit kommen, die in den Sternen steht und nicht in den Paragraphen. Und ich sage euch, wenn diese Gerechtigkeit leuchtet, dann ist euer Ende gekommen.

Aber so lange die internationale Solidarität herrscht und eure Genossen im Auslande in handgemeiner Weise über Deutschland schreiben, so lange erheben keine sozialdemokratischen Zeitungen mehr.

Wir halten fest an den Farben schwarz-weiß-rot. Wir, die diese Freiheitsbewegung geschaffen haben, haben auch die Berechtigung, unsere eigene Fahne zu sehen. Beide Symbole tragen die Farben schwarz-weiß-rot, beide sind durch Blut geneht und mögen in Zukunft über Deutschland wehen als Zeichen, daß das nationale Deutschland sich gefunden hat. Unter diesen Zeichen werden wir weiter kämpfen. Seit Montag stehen wir in einer nationalen Revolution, die das Alte stürzen und neue Kräfte an seine Stelle sehen will.

Wir wollen euch nicht mehr sehen. Wir wollen jetzt die Verantwortung übernehmen. Die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne scheinien seit dem 5. März über dem Deutschen Reich. Die Sonne muß voll aufgehen über Deutschland."

#### Oekonomische oder völkische Gesetze?

Von Hans Hobsträmer, Halle.

Noch einmal schreiet am 12. März das deutsche Volk zur Wahlurne. Noch einmal rufen seine Führer in Kreisen zu einer Entscheidung auf, die nimmehr auch in den Parlamenten der Gemeinden, Städte und Provinzen eine grundlegende Veränderung der politischen Struktur herbeiführen soll.

Der biedere deutsche Volksgenosse nimmt nun vielfach an, daß nach dem überwältigenden Wahlsieg vom 5. März die Wahlen zu den Kommunalparlamenten nur unerheblich seien; eine Auffassung, die mir allzu schnell zur Wahlfahrt verleitet. Ein organisches Ganzes baut sich nur auf einem organisch gegliederten Gemeinwesen; die Gemeinwesen aber bilden das Rückgrat für die gesamte Verwaltung des Staates und darüber hinaus des Reiches. Und auch dieses Rückgrat muß fester und gesünder, aber nicht von der marxistisch-jüdischen Schwindsucht angekränkt sein; denn wenn dieses Rückgrat erst einen

#### Der Führer spricht

Berlin, 11. März. Die Reichsbrandungsstelle teilt mit:

Die für alle deutschen Norddeutschen zum Sonnabend um 20.30 Uhr angeordnete Übertragung aus den Ausstellungshallen am Kaiserbaum mit einer Rede des Reichsfinanzlers Hitler beginnt bereits um 20 Uhr mit einem Einführungsbericht von Dr. Goebels. Der Schluß der Übertragung bleibt 22 Uhr.

Knads bekommen hat, kann fehlt dem Ganzen die Verdienkraft und die Ausdauer für die noch kommenden Reimigungen anderer deutschen Verwaltung.

Nun treten die Parteien wieder vor das deutsche Volk hin und suchen um Gunst nach: Hier eine „Mittelstandspartei“, dann wieder eine „Haus- und Grundbesitzervereinigung“, dort wiederum eine „Politische Vereinigung“ oder eine „Unabhängige Bürgerliste“. Und so verdrängen sie jedem einzelnen Besonderen eine besondere Partei und glauben, in diesem Sinne die beste Kommunalpolitik treiben zu können. Ja, mannde Parteien vereinigen sich in ihren Ansuchen zu der Aufforderung: „Eid flug! Wählt die erfahrenen Kommunalpolitiker, die schon seit Jahren als Stadtvorordnete Erfahrungen gesammelt haben... ufo!“

Frägt man aber nach den „Laten“ dieser „erfahrenen“ Volkstier, dann gehen erst dem Volksgenossen die Augen restlos auf. Denn anstatt das Wohl des Volkes in den Vordergrund ihrer Art zu stellen, galt ihr Wirken nur einem bestimmten Stande, einer einzelnen Klasse. Und damit wurden selbst diese „bürgerlichen“ Vertreter zu Uebereb des „Klassenkampfes“, wie ihn die marxistischen Parteien auch nicht anders kennen. Sie beschloßen Straßenbauten und Verschönerungen des Stadtbildes, die nur mit Hilfe einer großen Anleihe möglich waren, für die heute niemand mehr die Zinslasten aufzubringen vermag. Die wirtschaftlich-Entwicklung der Stadt verlangt diese „Lauerarbeiten“, so be-

Diese Gruppe der Gemeinden war ein Dorado für die Vongokratie. Einst waren die deutschen Gemeinden der Stolz und die Kraft des Volkes. Man aber wurden sie mit Schulden überlastet und mußten zerbrechen. Davon mußte schließlich auch das Reich zugrunde gehen. So wie die Familie die Zelle im Volk ist, so ist die Gemeinde die Zelle im Staat. Waren früher gewaltige Bausteine die Zellen einer blühenden Nation, so ist heute davon nichts übrig geblieben und es sind an deren Stelle Kronenfasern, Warenahäuser und Gewerkschaftshäuser getreten. Ich habe heute dem Staatsministerium eine Verordnung eingebracht, die ich

genannt habe. Ich habe die wichtigsten Vertreter an Ende gem. mancher Ober- Magistratsbeam- haft andere Seite glau- bereichsbeam- wischen, well- Köhlers könne werden im Mel- nicht nur ohne- kann, sondern- gegen eine Mehr- deren veröffli- stellen, was sie- wollen. Wir m- zum Vorwärt- hat. „Nach un- me verpöfen für- möglich. Da- hatte loagen, B- wollen um o- können die- bleiben des Sie- dort erlangen- Wenn man- der Einbürger- kann ich nur be- einen Anfang ge- Hite weiter brauche, um auch in dem ver- wargenheiten auf der Gemeinden, Kreise und Provinzen aufzuräumen.

Man hat irgendwo bei uns so eine kleine Bewegung gegen die Warenhäuser begonnen, und darum wendet man sich schnell an mich, ich solle eingreifen. Was ich denn weiter gesehen, als daß wir Deutsche erklären: „Deutsche, kauft nicht beim Juden, kauft beim Deutschen!“ Man sagt mir, ich solle die Polizei einsehen. Jammol, ich werde die Polizei einsehen und zwar rücksichtslos überall dort, wo man das deutsche Volk zu schädigen weiß. (Wabro-Aufe.)

#### Herr Oberbürgermeister und Staatsrat Dr. Dr. Rive im Scheinwerferlicht

ans Wolfersdorfer M. d. R. und M. d. L. der Prov. Sachsen

Bezug innerhalb der nationalen nicht nur der Stadt Halle, sondern nationalen Deutschland über das ich e Verhalten des derzeitige noch Oberbürgermeisters Dr. Dr. der Hilfung der nationalen hat sich noch immer nicht gelegt. te Bevölkerung hält es einfach nicht daß dieser Herr nicht noch am ge mit Schimpf und Schande aus nationalen Volkspartei ausges- seine Kandidatur zum Provinzial- lagesoggen wurde. Es ist kaum zu B man nationalen Wählern und auch Schicksal Kameraden. All diesem Herrn am morgigen Situnung zu geben. Weil man das eshab ist es nötig, daß wir diesem Dr. Rive heute noch etwas mehr in veröffentliche, damit die natio- ner nicht nur der Stadt Halle, der ganzen Provinz Sachsen morgen in sie mit ihrer Stimme.

Wir beobachten im Interesse der gemeinsamen Zusammenarbeit mit der DNVP im Reich, den Ländern und den Gemeinden, daß wir heute nochmal so deutlich werden müssen. Die DNVP hätte dies verbinden können, wenn sie sofort nach dem unerhörten Vorfall im halleischen Marktplatz von Herrn Dr. Dr. Rive abgerückt wäre. Weil dies aber nicht gehalten ist, deshalb müssen wir uns heute noch einmal mit der Person des Herrn Dr. Dr. Rive befassen. Als Mitglied des Landtages der Provinz Sachsen hatte ich schon öfters während meiner dreißigjährigen Zugehörigkeit zu diesem Par- lament Gelegenheit, die Meinung eigener Par- tionskollegen dieses Herrn über ihn zu hören.

Diese waren dazu angetan, daß ich mich persönlich über sein Verhalten während der Plagenzeitung keinesfalls geunndet habe. Ich kann schriftlich und eidesstattlich Auerungen von Mitgliedern der Fraktion der DNVP im Provinziallandtag belegen, mit denen diese bekundeten, daß Herr Dr. Dr. Rive für sie eine schwere Befassung bedente.

Herr Oberbürgermeister Dr. Rive! War nicht Ihre letzte Wahl zu Ihrem derzeitigen Amt schon ein erdmünder Fuß- handel mit der Partei des organisierten Landesverrats, der SPD? War es nicht so, daß von Ihnen damals die Zusage gegeben wurde, wenn die SPD für Ihre Wiederwahl stimme, daß die Merseburger Fraktion Ihrer Partei dann dort für den SPD-Bürgermeister stimmen wird? Jawohl, es war so und ist dann auch so geschehen!

Wie war es denn mit der Gründung der „Wehag“? War es nicht so, daß Sie, Herr Oberbürgermeister, der treibende Keil dazu waren? Jawohl, es war so! Die SPD war ursprünglich gegen diese Gründung. Erst als man ihr eigenen Posten in leitender Stellung aufhierte, ließ sie sich breitschlagen. Und so wurde mit Ihrer Hilfe, Herr Oberbürgermeister, der neugegründeten „Wehag“ und damit dem halleischen Steuerzahler ein „Direktor“ Schandruß befristet!

Darum haben Sie so zur Gründung der „Wehag“ getrieben! Sie brandeten damals Geld für die Stadt und weil ich, gestützt auf Bestimmungen die städtischen Betriebe nicht verpfändbar sind, deshalb wurden diese Betriebe heranzugewonnen. Auch hier handelten (Fortsetzung auf Seite 2.)

